



Heads Up Arbeitsrecht. 15 Minutes. To the point.

Ist Deutschland bereit für den internationalen
Arbeitsmarkt der Zukunft?

Dr. Sabrina Dreßen
Rechtsanwältin

Alexander Steven
Rechtsanwalt



Kurzer Überblick über Neuerungen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes

Fokus auf Erfahrungs- und Potenzialsäule

Key Take-Aways

Reduzierte Anforderungen für Aufenthaltstitel

November 2023

Fachkräftesäule

Anerkennungsverfahren erforderlich

Blaue Karte EU

Erleichterungen, u.a.
mehr
Qualifikationen
erfasst, geringeres
Mindestgehalt

Sonstige Fachkräfte- Titel

März 2024

Erfahrungssäule

Anerkennungsverfahren nicht erforderlich

Ausweitung der
Möglichkeiten ohne
anerkannten
Abschluss aber mit
Berufserfahrung

Juni 2024

Potenzialsäule

Einführung einer
Chancenkarte

Das Anerkennungsverfahren

Ziel: Feststellung der Gleichwertigkeit der ausländischen Berufsqualifikation mit der eines deutschen Referenzberufs



Keine Anerkennung bei wesentlichen Unterschieden, die nicht auszugleichen sind.



Erhöhte Anforderungen bei reglementierten Berufen und kein Verzicht möglich.

Vorteile des Verfahrens?


Arbeitgeber können Qualifikationen prüfen/ Einarbeitungsaufwand einschätzen



Nachteile/ Hürden des Verfahrens?

Komplexes System – Rechtsgrundlagen/ Zuständigkeiten
Hoher Zeitaufwand und ggf. Kosten





Kurzer Überblick über Neuerungen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes

Fokus auf Erfahrungs- und Potenzialsäule

Key Take-Aways

Die Erfahrungssäule – Fachkräfte mit berufspraktischer Erfahrung

Voraussetzungen:



im Ausland anerkannter
Berufsabschluss



Zweijährige Tätigkeit im
entsprechenden Bereich



Mindestgehalt von 45% der
Beitragsbemessungsgrenze

Vor- und Nachteile für Arbeitgeber?

- ✓ Kosten- und Zeitersparnis
- ✓ Bessere Planbarkeit der Einstellung
- Schwierigkeit bei der Einschätzung der Qualifikation; ggf. Schulungsbedarf

Die Erfahrungssäule – Erleichterungen der Einreise zur Anerkennung



Die Potenzialsäule – Chancenkarte

Grundvoraussetzungen:



im Ausland anerkannter
Berufsabschluss/
Hochschulabschluss



Sprachkenntnisse



Fähigkeit zur Bestreitung des
Lebensunterhalts




Mindestens 6 Punkte in den
Kategorien Sprache, Berufserfahrung,
Alter, Deutschlandbezug

Vor- und Nachteile für
Arbeitgeber?

- ✓ Größerer Bewerberpool vor Ort
- ✓ Möglichkeiten der Erprobung

Aktuell keine Nachteile
ersichtlich.



Kurzer Überblick über Neuerungen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes

Fokus auf Erfahrungs- und Potenzialsäule

Key Take-Aways

Key Take-aways:

- 1 -

Neuerungen des
Fachkräfte-
einwanderungsgesetzes
können den deutschen
Arbeitsmarkt
internationaler machen.

- 2 -

Möglicher Verzicht auf
ein Anerkennungs-
verfahren kann Zeit
und Geld sparen.

- 3 -

Personalabteilungen
sollten Möglichkeiten
der Fachkräfte-
einwanderung aktiv
nutzen.

Wir sagen Danke
und auf Wiedersehen

Alexander Steven

Senior Associate



Heads Up Arbeitsrecht.
15 Minutes. To the point.

Do, 25. April 2024
11.45 - 12.00 Uhr

Dr. Sabrina Dreßen

Associate



Sie möchten uns persönlich kennenlernen? Hier haben Sie Gelegenheit dazu:



München

18.04.2024 ab 09.00 Uhr

Update HR & Arbeitsrecht

Sie möchten sich arbeitsrechtlich auf den neuesten Stand bringen, im persönlichen Gespräch Fachfragen klären und von den Erfahrungen anderer lernen? Dann laden wir Sie herzlich ein.

Best Practice Workshops zu:

- Künstliche Intelligenz
- Herausforderungen durch das Hereinragen von politischen Themen in den Betrieb



Hamburg

29.05.2024 ab 15.00 Uhr

Update Arbeitsrecht

- Entgelttransparenz
- Social Media im Arbeitsverhältnis
- Beschäftigung ausländischer Fachkräfte
- Arbeitsrechtliche Restrukturierungen und Massenentlassungsanzeigen

Best Practice Workshops zu:

- Arbeitszeiterfassung
- Krankheit im Arbeitsverhältnis
- Workation
- Hinweisgeberschutz
- Betriebsratsvergütung



Wien

13.06.2024 ab 15.00 Uhr

Littler DACH-Konferenz

Nach dem erfolgreichen Auftakt in München 2023 vereinen wir auch dieses Jahr Expertinnen und Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, um aktuelle Trends und Veränderungen in der Arbeitswelt zu diskutieren.

Es erwarten Sie spannende Diskussionsrunden zu:

- Künstliche Intelligenz im HR-Management
- Grenzüberschreitendes Arbeiten
- „Moments that matter“ in der HR-Abteilung
- Nachhaltigkeit im Arbeitsrecht als Wettbewerbsvorteil
- Konkurrenzklauseln in der Praxis

